



Annika Görgen (links), Managing Board von Lehnen & Partner, in der gemeinsamen Aufzeichnung des internen Podcasts zum Thema „L&P Akademie“ mit den beiden Teamleiterinnen Eva Klein (Mitte, HR) und Eléna Molitor (rechts, Marketing)

Digital, wertebasiert und stärkenorientiert – so gelingt moderne Arbeitsplatzkultur

Die Steuerkanzlei Lehnen & Partner zeigt, wie die Digitalisierung genutzt werden kann, um Fachkräfte zu finden und zu binden. Dafür wurde das 9 Standorte-starke Unternehmen kürzlich mit dem „EIFEL Award 2024“ in der Kategorie „Fachkräfte“ ausgezeichnet.

Gestartet als Einzelkanzlei 1978 in Gerolstein hat sich Lehnen & Partner (L&P) über die Jahre zu einer Steuerkanzlei mit elf Partnern und neun Standorten in der Eifel, an der Mosel und im Hunsrück entwickelt. Heute zählt L&P zu den führenden Beratungsunternehmen der Region mit über 265 Mitarbeitenden. Um diese zu binden, zu finden und auszubilden, steht eine innovative, digitale und zugleich wertebasierte, stärkenorientierte Arbeitsplatzkultur im Fokus. Für die Mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur wurde Lehnen & Partner vor zwei Jahren von Great Place to Work® als „Deutschlands Beste Arbeitgeber 2023“ ausgezeichnet. Nun folgte die Auszeichnung mit dem „Eifel Award 2024“ für das herausragende digitale Engagement, Fachkräfte zu rekrutieren und zu fördern.

„Uns ist es besonders wichtig, den Menschen mit seinen Bedürfnissen und Stärken in den Mittelpunkt unseres alltäglichen Engagements

zu stellen. Das gilt in der Beziehung mit unseren Mandanten genauso wie in den Beziehungen im Team,“ berichtet Eléna Molitor, L&P Teamleiterin Marketing.

„Wir prüfen immer, in wieweit unterstützen bzw. entlasten uns digitale Anwendungen, so dass sich alle Beteiligten auf ihre Stärken konzentrieren und effizient arbeiten können. Die Automatisierung durch KI zum Beispiel hat die Effizienz gesteigert und auch Personalstunden eingespart. Diese eingesparten Stunden werden nun gezielt zur Entwicklung neuer Dienstleistungen und Optimierung bestehender Prozesse genutzt,“ erklärt Annika Görgen, L&P Managing Board.

Mit Standorten in Gerolstein, Daun, Prüm, Wittlich, Idar-Oberstein, Morbach, Kirchberg und Cochem gilt L&P regional als digitaler Vorreiter. Seit Jahren ermöglichen digitalisierte Prozesse nicht nur team- und standortübergreifendes Arbeiten, sondern auch die Vereinbarkeit



Oben: Eva Klein und Eléna Molitor haben am 19.11.2024 bei der feierlichen Preisverleihung in der Bitburger Stadthalle den „EIFEL Award 2024“ für Lehnen & Partner entgegengenommen

von Bürozeiten, Home-Office und Remotearbeit. Ein wichtiger Faktor, Fachkräfte zu finden und zu halten in Zeiten von einem hohen Work-Life-Balance-Bedürfnis.

AUTOMATISIERTE PROZESSE BESCHLEUNIGEN RECRUITINGPROZESS

Bei L&P beginnt die digitale Zusammenarbeit bereits mit der Bewerbung. Eine KI-gestützte Recruiting-Software scannt, analysiert und vergleicht die Bewerbungen automatisch. Dadurch werden Kandidaten mit den gesuchten Kompetenzen schneller priorisiert. Das vereinfacht den Auswahlprozess intern und gleichzeitig auch die Candidate Journey der Bewerber. Diese erhalten schneller Rückmeldungen und diese positive Erfahrung wirkt sich dann auch positiv auf die spätere Bindung nach Einstellung aus.

AUTOMATISIERTE PROZESSE ENTLASTEN FACHKRÄFTE

Bei alltäglichen Aufgaben setzt die Kanzlei auf Erleichterung durch digitalisierte, zum Teil automatisierte Abläufe. Das reduziert den Mental Load, weil standardisierte Aufgaben routinierter bearbeitet werden. Dadurch gewinnen die Mitarbeitenden Zeit für Beratungsleistungen und zum Ausbau ihrer Fachexpertise. Daneben wird eine Reihe digitaler Lösungen genutzt, um allgemein Arbeitsabläufe zu verbessern, standortübergreifende Kommunikation sicherzustellen wie auch die Zusammenarbeit im Büro und Home-Office zu ermöglichen.



Zu Dritt verantworten sie alle Human Resources- und Marketing-Themen, von der Strategie und Arbeitsplatzkultur bis zur Maßnahmen- und Personalplanung – Eva Klein (links, Teamleiterin HR), Annika Görge (Mitte, Managing Board) und Eléna Molitor (rechts, Teamleiterin Marketing)

DIGITALES LERNEN VERBINDET

Mit der Einführung der „L&P Akademie“ 2023 hat das Unternehmen eine digitale Wissensmanagement-Plattform ins Leben gerufen. Mitarbeitende geben hier regelmäßig ihre Expertise weiter, was den internen Wissensaustausch und die Lernkultur ausbauen. „Gerade eine offene, digitale Lernkultur ist zukünftig noch wichtiger, um Stärken und Kompetenzen der Einzelnen im Team zu fördern und durch Collaborative Learning zur Weiterentwicklung aller beizutragen,“ erläutert Eva Klein, L&P Teamleiterin HR. (red) ■

LEHNEN & PARTNER

Bitburg | Cochem | Daun | Gerolstein |
Idar-Oberstein | Kirchberg | Morbach | Prüm | Wittlich
Telefon +49 6551 770
www.lehnen-partner.de